Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 8.10. – Mittwoch, 14.10.26

Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Was haben wir gelacht				12:45			
Frau Winkler verlässt das Haus	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45
Digger (DF)	15:00 20:15	15:00 20:15	15:00 20:15	15:00 20:15	15:00	15:00 20:15	15:00 20:15
Digger (OmU)					**20:15**		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Emil und die Detektive	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00
Adams Acht	16:00		16:00	**18:00**		**18:00**	**18:00**
Ein Nobody gegen Putin		16:00		16:00			16:00
Eine Krankheit w.e. Gedicht	18:30		18:30	**12:00**	*16:00*	*16:00*	
Was haben wir gelacht		18:15			18:15		
Bruno - Der junge Kreisky	20:30	20:30	20:30		20:30	20:30	20:30
The Pawnbroker (OmeU, 1964)				20:30			

NEU: Eine Krankheit wie ein Gedicht **88 Min. FSK: 12**

Drogeninduzierte, chronifizierte, schizo-affektive Psychose des manischen Formenkreises, Typ polytox, kein morphin Typ – das ist die Diagnose meines Vaters. Übersetzt bedeutet das, dass er immer wieder denselben Kreislauf durchlebt: er verfällt in drogen-induzierte Psychosen, wird in Psychiatrien ausgenüchtert und versinkt danach in depressiver Scham. Während dieser Psychosen ist er unberechenbar und lebt seine Gewalt offen aus, gegen die Menschen in seinem Umfeld. Für mich ist er jedoch nicht nur ein Täter, dessen Taten ich zutiefst verurteile, sondern auch ein Mensch, den ich liebe und ein Künstler, den ich bewundere. Seine Psychosen und Innenwelten hat er in Fotografien, Malereien und Skulpturen verewigt und dokumentiert. Er kämpft gegen sich selbst, seine Krankheit und gegen das System. * Der Film von Jelena Ilić ist vor kreativen Einfällen sprudelnd voller Wärme und Humor über umgekehrte Eltern-Kind-Rollen, die Poesie im Chaos und das Durchdringen einer Krankheit. (Verleih)

NEU: Was haben wir gelacht **98 Min. FSK: 12**

Der Film erzählt die Geschichte des Unterhaltungsfernsehens der 90er Jahre erstmals aus Frauenperspektive. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihr Werk und eine Zeit, in der Frauen im Fernsehen vor allem Beiwerk waren, als Pointen dienten und weiblicher Humor als Quotenkiller galt. Eine ganze Generation wurde so vor allem durch männliche Unterhalter sozialisiert – durch „Wetten, dass…?", die „Harald Schmidt Show" und später "TV total". Wie hat uns diese Zeit geprägt? Und was hat Witzigsein mit Macht und Gleichberechtigung zu tun? Dieser Film ist eine Zeitreise zurück zu den Lachern der 90er. 'Was haben wir gelacht' – oder vielleicht auch nicht? (Verleih)

Frau Winkler verlässt das Haus **108 Min. FSK: 12**

Im Jahr 2030 ist der ehemaligen Schauspielerin Frau Winkler (Angela Winkler) nichts mehr geblieben als ihre Tochter Emi und Enkelin Billie. Ihr Ehemann und Bühnenpartner ist viel zu früh verstorben; aus ihrer Trauer hat Frau Winkler nie ganz herausgefunden und sich immer ganz auf Emi verlassen. Als diese, ebenfalls Schauspielerin, ein Theaterengagement annimmt und endlich ihr eigenes Leben in die Hand nehmen will, ist ihre Mutter nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen, und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Frau Winkler fühlt sich gedemütigt und wehrt sich vehement gegen die maschinelle Zuwendung. Doch dann entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen der 80-Jährigen und dem äußerst „belesenen" Roboter, den sie Pawlowitsch nennt und der zu ihrer Verzückung wunderbar Tschechow rezitieren kann... (Verleih)

Digger **128 Min. FSK: 12**

Regie: Alejandro González Iñárritu; Mit: Tom Cruise, Sandra Hüller

Der mächtigste Mann der Welt begibt sich auf eine verzweifelte Mission, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. (Verleih) **Montag 20:15 Uhr in der OmU!**

Bruno – Der junge Kreisky **116 Min. FSK: 12**

Wien in den späten 1920er Jahren: Als Schüler aus reichem, jüdischem Elternhaus wird Bruno Kreisky von der sozialistischen Arbeiterjugend nur widerwillig aufgenommen. Als die politischen Spannungen im Land eskalieren, riskieren Bruno und seine jungen Mitkämpfer:innen alles. Zusammen organisieren sie verbotene Treffen, verteilen Widerstandsaufrufe und lehnen sich gegen das faschistische Regime auf. Dabei setzen sie nicht nur ihre Freiheit, sondern auch ihr Leben aufs Spiel. Unerschütterlich verteidigt Bruno seine Ideale und geht entschlossen seinen Weg – vom jugendlichen Rebellen zum sozialdemokratischen Weltpolitiker... (Verleih)

Emil und die Detektive **100 Min. FSK: 6**

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft. (Verleih)

Ein Nobody gegen Putin **90 Min. FSK: 12**

Pavel „Pasha" Talankin ist Lehrer und Videograf an einer Schule in Karabasch, einer Industriestadt im Ural. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine verändert sich der Schulalltag grundlegend. * Über zwei Jahre begleitet Pasha den Wandel des Schulalltags und dokumentiert, wie Kinder und Jugendliche auf Krieg und Gehorsam vorbereitet werden und wie sich das Leben an der Schule unter dem Einfluss des Regimes verändert. (Verleih) **Russisch mit deutschen Untertiteln!**

In unserer Reihe FRÜHE MEISTER DER FILMKUNST:

The Pawnbroker (Der Pfandleiher, 1964) **119 Min. FSK: 16**

Regie: Sidney Lumet; Mit: Rod Steiger, Geraldine Fitzgerald, Brock Peters u.a.

Englischsprachiges Original mit englischen Untertiteln!

Ein jüdischer Universitätsprofessor aus Leipzig, der vor 25 Jahren im KZ Frau und Kinder verlor, betreibt als Emigrant eine Pfandleihe in Spanish Harlem. Elend und Brutalität seiner Umgebung erinnern ihn ständig an die Vergangenheit und vertiefen seine Verachtung des Menschen. Erst ein Opfertod öffnet seine Verhärtung…